

einander kennenlernen, wird alle Verschiedenheit einerlei. Ein einziges Jahr ist ihnen vergönnt, bis Franz Kafka viel zu früh stirbt. Auch wenn Kafkas Gesundheitszustand sich mehr und mehr verschlechtert, das gemeinsame Jahr lässt die beiden die Herrlichkeit des Lebens spüren.
(kino-zeit.de)

Dienstag, 2. April, 20.00 Uhr

Mit: Dr. Sebastian Schirmeister, Literaturwissenschaftler,
Universität Hamburg

Olfas Töchter

Kaouther Ben Hania, F/TN/D/SA 2023, 107 Min.

In einer gewagten Mischung aus Dokumentarfilm und Reenactment erkundet die tunesische Regisseurin Kaouther Ben Hania den Einfluss des Islamismus in Tunesien. Im Mittelpunkt steht die Tunesierin Olfa Hamrouni. 2015 verliert sie zwei ihrer vier Töchter an den IS. Die beiden jungen Frauen, damals Teenager, kämpfen fortan in Libyen an der Seite der Terrormiliz. Der in Cannes 2023 als bester Dokumentarfilm ausgezeichnete Film versucht zu ergründen, wie es so weit kommen konnte und welche Rolle weitergegebene Traumata und Gewalterfahrungen dabei spielen.

Montag, 8. April, 20.00 Uhr

Mit: Dr. Irmgard Schrand, Islamwissenschaftlerin,
Extremismus- und Terrorismusexpertin, LKA Hamburg

Green Border

Agnieszka Holland, PI/Cz/F/Be 2023, 147 min

Auf dem Filmfest von Venedig erhielt „Green Border“ den Spezialpreis der Jury. Die polnische Regisseurin Agnieszka Holland zeigt das Schicksal einer Gruppe von Flüchtlingen an der polnisch-belarussischen Grenze. Eine junge Frau mit einem Jungen zu ihrer Rechten und einem Säugling an der Brust; eine ältere Frau am Fenster, die versucht zu schlafen... Wir sehen – stellvertretend für viele – eine kleine Gruppe von Menschen, die angelockt von falschen Versprechungen nach Minsk fliegt, um von dort über die Grenze nach Polen in die EU zu gelangen.

Montag, 15.4., 19:30 Uhr

Mit: Andreas Petrausch, Flüchtlings-Seelsorger;
Erzbischof Dr. Stefan Heße, Flüchtlingsbischof (angefragt)

Katholische Akademie Hamburg
Herrengraben 4, 20459 Hamburg
Tel. 040 - 36 95 20
E-Mail: programm@kahh.de
www.kahh.de

Evangelische Akademie der Nordkirche
Königstr. 52, 22767 Hamburg
Tel. 040 – 30620-1452
E-Mail: hamburg@akademie.nordkirche.de
www.akademie-nordkirche.de

Zeise Kinos
Friedensallee 7-9
22765 Hamburg
Vorverkauf bei Zeise.de oder an der Zeisekasse,
Kartenreservierung ab einer Woche vor der Veranstaltung:
040 – 3060 3682 (15.00-21.00 Uhr)
www.zeise.de

Eintritt 10 €, ermäßigt 9 €
Karten und Reservierungen nur bei den Zeise Kinos!
Premieren und Sondervorstellungen mit Filmschaffenden:
11 €, ermäßigt 10 €.



Licht und Dunkel

Gespräche über Film und Religion
4. März – 15. April 2024

Evangelische Akademie der Nordkirche,
Katholische Akademie Hamburg, Zeise Kinos

„Licht & Dunkel“ fragt danach, wie aktuelle Filme gesellschaftliche Probleme aufgreifen, existenzielle Fragen stellen und dabei auch religiöse Themen und Traditionen reflektieren. Wir starten dieses Mal mit dem in Cannes mit dem großen Preis der Jury ausgezeichneten Film „The Zone of Interest“ von Jonathan Glazer über das Leben der Familie Höß in unmittelbarer Nähe des Konzentrationslagers Auschwitz. Der „meisterhafte Film“, so Josef Lederle, reiche „in seiner schockierenden (Nach-)Wirkung durchaus an Shoah von Claude Lanzmann“ heran.

Auch Christopher Zallas Film über eine Schulklasse in Mexiko und ihren neuen Lehrer ist von einer wahren Begebenheit inspiriert, in dem Fall von einer Hoffnung stiftenden Geschichte über menschliche Möglichkeiten. Drei besondere Dokumentarfilme erkunden die Ästhetik von sakralen Räumen, das Geheimnis einer lebenslangen Liebe und den Einfluss des Islamismus auf junge Frauen in Tunesien.

Mit einer Literaturverfilmung des Romans „Die Herrlichkeit des Lebens“ von Michael Kumpfmüller über Kafkas Liebe zu Dora Diamant reihen wir uns in die Erinnerung an den großen Schriftsteller ein, dessen 100. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird.

Im Anschluss an die Vorführungen laden wir Sie zu Filmgesprächen mit kompetenten Gästen ein.

Wir freuen uns auf Sie und auf die Gespräche mit Ihnen.

Matthias Elwardt
Zeise Kinos

Dr. Jörg Herrmann
Evangelische Akademie der Nordkirche

Dr. Veronika Schlör
Katholische Akademie Hamburg

The Zone of Interest

Jonathan Glazer, PL/GB/USA 2023, 106 Min.

Der in Cannes 2023 mit dem Grand Prix ausgezeichnete Film basiert auf dem Roman „Interessengebiet“ von Martin Amis. Es geht um Rudolf Höß, Kommandant des Konzentrationslagers Auschwitz (die Dreharbeiten fanden mit Genehmigung des Auschwitz Museums unter anderen in Auschwitz selbst statt). Gemeinsam mit seiner Ehefrau Hedwig Höß (Sandra Hüller) und den fünf Kindern wohnt die Familie unweit des Lagers in einem zweistöckigen Haus mitsamt großzügigem Garten. Es fehlt ihnen an nichts. Für Hedwig ist das Haus der Inbegriff der Idylle, der gepflegte Garten mit Obstbäumen und Blumen ihr ganzer Stolz. Ihr Mann gibt täglich Befehle, bei denen Millionen Menschen in Auschwitz sterben und in den Krematorien verbrannt werden.

Montag, 4. März, 20.00 Uhr

Mit: PD Dr. Karsten Uhl, Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen, KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Radical – Eine Klasse für sich

Preview span. O.m.U.

Christopher Zalla, MEX/USA 2023, 127 Min.

Die Sechstklässler der Urbina-Lopez Grundschule in der mexikanischen Grenzstadt Matamoros zählen zu den schwächsten Schülern des Landes. Ihr Alltag ist von Armut und Gewalt geprägt. In der Schule versucht man mit Härte und Disziplin, bessere Schüler*innen aus ihnen zu machen – ohne Erfolg. Bis im neuen Schuljahr der Lehrer Sergio Juarez die sechste Klasse übernimmt. Mit seinem radikal anderen und innovativen Unterricht weckt er die Neugierde der Schüler*innen. Während im Klassenraum die Lust am Lernen zurückkehrt, muss Juarez sich im Lehrerzimmer Inkompetenz vorwerfen lassen. „Radical“ basiert auf wahren Begebenheiten. Beim Sundance Film Festival 2023 gewann dieser berührende Film den Publikumspreis.

Montag, 11. März, 19.30 Uhr

In Kooperation mit der GEW, Grußworte von Yvonne Heimbüchel, GEW, und Verena Friederike Hasel, Autorin, im Anschluss an die Vorstellung Publikumsgespräch mit Reinhard Kahl, Autor, Filmemacher und Bildungsexperte

7 Kapellen

Regie & Produktion: Orla Connolly & Jens Weber, D 2023, 87 Min.

Der Architekturfotograf Jens Weber und die Porträtfotografin Orla Connolly haben sich mit dem Komponisten Wolfram Oettl zusammengetan, um einen besonderen Dokumentarfilm zu drehen – eine Kontemplation über Architektur. Der Film erforscht sieben Kapellen, die von sieben prominenten Architekten entlang der Radwege im schwäbischen Donautal gebaut wurden, ergründet ihre jeweilige Ästhetik und beobachtet deren Wirkung. Die besondere Gestaltung des Films mit langen Einstellungen in Verbindung mit der minimalistischen Musik zieht den Zuschauer in einen fast tranceartigen Zustand, ganz im Sinne des „Slow Cinema“.

Montag, 18. März, 20.00 Uhr, Hamburger Premiere, auch So., 17.3., 11.00 Uhr. Mit: den Regisseur*innen Orla Connolly & Jens Weber

Für immer

Pia Lenz, D 2023, 87 Min.

Eva und Dieter Simon sind seit mehr als 60 Jahren ein Paar. Die Frage, ob die Ehe bis zum Lebensende halten wird, stellt sich ihnen längst nicht mehr. Eva verrät, dass sie lieber vor Dieter sterben möchte, denn für den, der übrig bleibt, sei es schwerer. In ihrem schönen Haus am Waldrand genießen die beiden ihren letzten gemeinsamen Lebensabschnitt. Die die zunehmende Schwäche Evas lässt das Paar immer näher zusammenrücken. Fünf Jahre hat Pia Lenz Eva und Dieter mit der Kamera begleitet, so entstand ein außergewöhnlicher Einblick in eine lebenslange Beziehung. (kino-zeit.de)

Montag, 25. März, 20.00 Uhr

Mit: der Regisseurin Pia Lenz

Die Herrlichkeit des Lebens

Georg Maas & Judith Kaufmann, D/A 2024, 98 Min.

Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Michael Kumpfmüller aus dem Jahre 2011 erzählt der Film von der späten Liebe zwischen Franz Kafka und Dora Diamant. Beide lernen sich 1923 zufällig am Ostseestrand kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie aus dem tiefen Osten, er kann schreiben, sie kann tanzen. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, er schwebt immer etwas darüber. Sie umarmt den Indikativ, er verheddert sich im Konjunktiv. Aber als die beiden